

EUROPA: RUMÄNIEN

SAGENHAFTES SIEBENBÜRGEN - RUMÄNIEN AKTIV ENTDECKEN ZU FUSS UND PER FAHRRAD

- > Erlebnisreise mit leichten bis mittelschweren Aktivitäten in uriger und authentischer Landschaft
- > 7 Wanderungen (ca. 3–8 h) nur mit Tagesgepäck
- > 2 Radtouren (ca. 38–45 km) zu malerischen Orten
- > Besuch von Kirchenburgen (UNESCO-Welterbe)
- > Kontakt zu einheimischen Siebenbürger Sachsen

Transsilvanien, wie Siebenbürgen bei den Einheimischen heißt, ist „das Land hinter den Wäldern“ – ein Landstrich an der Kreuzung großer Kulturen. Es ist seit jeher ein „sagenhaftes“ Gebiet. Mit dieser Region verbindet man häufig die Sage von Graf Dracula, die Geschichte der Siebenbürger Sachsen oder die römische Kultur. Ausgangspunkt dieser Reise ist Sibiu (Hermannstadt) mitten in Siebenbürgen. Rings um die einstige Kulturhauptstadt Europas finden sich viele Kleinode, die wir auf verschiedenen Ausflügen zu Fuß, per Rad oder mit dem Fahrzeug erkunden. Wir besichtigen Kirchenburgen, welche in vergangenen Zeiten vielen Angriffen standhalten mussten, wandern durch Berg und Tal, lernen die hier lebenden Menschen kennen und können die leckeren Speisen der Region, beispielsweise den vortrefflichen Käse, verschiedenes Gebäck oder den Wein genießen.



REISEDETAILS

1. - 15. Reisetag: Rumänien Reise mit Wandern & Fahrrad fahren

1. Tag: Individuelle Anreise nach Sibiu und Begrüßungsabendessen

Angekommen am Flughafen Sibiu/Hermannstadt, findet der gemeinsame Transfer zur Unterkunft (ca.10 Min.) statt, in der Sie sich für die kommenden 4 Nächte einrichten können. Danach begeben Sie sich in die Innenstadt/Altstadt, wo Sie in einem rustikalen Restaurant zum Begrüßungsabendessen inkl. Tourbesprechung einkehren. Anschliessend wandeln Sie mit einem lockeren "Verdauungsspaziergang" durch den mittelalterlichen Altstadtkern, bei dem Sie weitere Eindrücke und Impressionen einer Stadt, die 2007 Kulturhauptstadt Europas war, einholen. -/-/A

Übernachtung in Pension im Einzel- oder Doppelzimmer.

2. Tag: Besichtigung von Sibiu: Stadt der Kultur, Stadt der Kulturen

Multikulturelles Hermannstadt: eine faszinierende Stadt mit Geschichte und Gegenwart, mit engen Gassen, Stadtmauer und Wehrtürmen, imposanten Plätzen, Palästen und Hinterhöfen mit versteckten Treppchen - dies und vieles mehr erleben Sie heute während Ihrer Stadtbesichtigung. Nach einem Mittagsimbiss in der Altstadt, haben Sie am Nachmittag Zeit zur freien Verfügung, um sich am Abend in einer traditionellen Gaststätte zum Abendessen einzufinden. F/M/A

Übernachtung in Pension im Einzel- oder Doppelzimmer.

3. Tag: Radtour im Karpatenvorland zu berühmten Kirchenburgen

Auf geteerten Nebenstraßen fahren Sie in die landschaftlich reizvolle Umgebung des Karpatenvorlandes in die Kleinstadt Cisnădie (Heltau). Einzigartig auch das siebenbürgisch-sächsische Dorf Cisnădioara (Michelsberg) mit der alten romanischen Basilika. Unterwegs machen Sie ein Mittagspicknick. Weiterfahrt ins benachbarte Hirtendorf Răşinari. Auf der Rückfahrt Abendessen im besonderen Ambiente des Freilichtmuseums ASTRA, das unzählige Exponate bäuerlicher Zivilisation aus ganz Rumänien präsentiert.

Radtour: ca. 32 km, +/- 200 Hm / F/LP/A

Übernachtung in Pension im Einzel- oder Doppelzimmer.

4. Tag: Radtour durch das malerisches Vorbergland der Südkarpaten

Heute besuchen Sie einige Dörfer im Hermannstädter Umland. In Orlat besichtigen Sie ein kleines orthodoxes Nonnenkloster. In Sibiel (Budenbach), eines der 18 Hirtendörfer der „Marginime“, besuchen Sie ein lokales Museum für Hinterglasmalerei. Ikonenhinterglasmalerei ist eine jahrhundertelange alte Tradition in der orthodoxen Kirche in vielen Regionen Rumäniens. Mittags Picknick in freier Natur. Am Abend können Sie sich auf ein deftiges Abendessen in Sibiel freuen. Als Gäste einer ehemaligen Schäferfamilie lernen Sie mehr über die Geschichte der Transhumanz (Wanderviehwirtschaft), unmittelbar kennen. Danach Rücktransfer mit dem Auto nach Sibiu.

Radtour: ca. 42 km, +250/-150 Hm / F/LP/A

Übernachtung in Pension im Einzel- oder Doppelzimmer.

5. Tag: Luftkurort Hohe Rinne: Wanderung auf den Batrana Gipfel (1911 m)

Autotransfer (ca. 1 h) zur Hohen Rinne (Paltinis). Der Ort ist malerisch in den Bergen auf 1400 m

Höhe gelegen und ist gleichzeitig der älteste Kurort der rumänischen Karpaten, gegründet 1894 vom SKV (Siebenbürgischer Karpatenverein). Geschichte und Gegenwart: Kurortrundgang, mit Besichtigung der kleinen Klosterklause "La Schit" und noch einigen markanten "alten Eckchen". Mittags Picknick. Anschliessend Wanderung in Richtung des zentralen Teils des Massivs (Naturpark Cindrel), bis auf dem Batrana Gipfel (1911 m). Nach der Rückkehr beziehen Sie Ihre Zimmer. Freuen Sie sich nun auf ein zünftiges Abendessen.

Wanderung: ca. 5-6 h, ca. +/- 600 Hm / F/LP/A
Übernachtung in Pension.

6. Tag: Hirtenleben und Märchenlandschaft: Wanderung nach Rasinari

Zwei Halbtageswanderungen führen Sie durch dichte Tannen- und Fichtenwälder, über offene Wiesen und Almen. Unterwegs bieten sich sehr schöne Aussichten auf die Hermannstädter Senke, auf die benachbarten Bergmassive und auf die gesamte Umgebung. Begegnungen mit Schafherden bereichern zusätzlich das bunte Landschaftsbild. Zudem gibt es Sennhütten, in die sich auch ein Blick lohnt. Interessant sind auch die spontanen Begegnungen mit den Schäfern, die einen guten Einblick in deren Alltag unmittelbar ermöglichen. Mittags Picknick.

Wanderung: ca. 6-7 h, +/- 650 Hm / F/LP/A
Übernachtung in Pension.

7. Tag: Alpine Karpatenlandschaft Fogarascher Berge: Rundgang im Bulea-Gletscherkessel (optionale Gipfelbesteigung auf 2507 m)

Ihre Fahrt geht zunächst Richtung Osten und dann über eine spektakuläre Straße weiter bis zum Bâlea-Gletschersee auf 2034 m Höhe. Der Rundblick über die scharfen Grate der Karpaten ist beeindruckend! Mittags Picknick. Bei einer Wanderung umrunden Sie den Gletscherkessel und besteigen (optional und nur bei gutem Wetter) den Gipfel Vanatoarea lui Buteanu (2507 m). Weiter geht es zum Kloster Brancoveanu in Sâmbăta de Sus, Herberge zahlreicher Mönche. Abendessen und anschliessend Besichtigung des Klosters. Übernachtung im Gästehaus des Klosters.

Fahrzeit: ca. 2,5 h (gesamt); Wanderung: ca. 4-5 h, +480/- 480 Hm / F/M/A
Übernachtung in Pension.

8. Tag: Fahrt nach Magura - Nationalpark Königstein

Fahrt nach Vulcan (Wolkendorf), wo Sie der evangelische Gemeindepfarrer (oder ein Gemeindevertreter) bei einem traditionellen Mittagessen empfängt. Unmittelbarer Austausch über "Gott und die Welt"... - das Gemeindeleben einer deutschen Dorfgemeinde - Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft... Von Wolkendorf ist es nicht mehr weit bis zur Unterkunft, in der Sie sich für die nächsten 5 Nächte gemütlich einrichten. Ihre Unterkunft in Măgura liegt auf 1050 m Höhe in malerischer Umgebung des Nationalparks Königstein. Nach Ankunft unternehmen Sie noch eine kleine Wanderung in der wunderschönen Umgebung von Magura.

Fahrzeit: ca. 2,5 h (gesamt), Wanderung ca. 2 h, +/- 250 Hm / F/LP/A

Übernachtung in Pension.

9. Tag: Wandern zum Dracula-Schloss in Bran (Törzburg)

Nach dem Frühstück wandern Sie zunächst für eine Stunde bergauf und an dem Gipfel Magura Mica (1375 m) vorbei und genießen herrliche Aussichten auf Magura und den Königstein Nationalpark. Durch dichte Wälder und an offenen Wiesen vorbei, schlängelt sich der Weg anschließend wieder talabwärts Richtung Bran. Die Törzburg wurde durch Bram Stokers Roman „Dracula“ berühmt. Sie entdecken die alten, düsteren Gemäuer und die engen, verwinkelten Geheimgänge und Treppchen. Es ergibt sich wie von selbst, sie bleiben hier eng beieinander... :-)

Wanderung: ca. 5-6 h, +600/-600 Hm / F/LP/A

Übernachtung in Pension.

10. Tag: Halbtageswanderung zur Fledermaushöhle in Pestera; Bärenbeobachtung vom Hochstand (optional)

Am Vormittag wandern Sie über die Hochalmen in die benachbarte Streusiedlung Pestera, wo Sie u.a. auch die Fledermaushöhle besichtigen. Der Blick von unterwegs auf die benachbarten Massive des Königstein und Butschetsch ist großartig! Das zerklüftete Hochplateau auf dem diese Streusiedlungen liegen, bildet eine wunderschöne Naturlandschaft, in der sich der Mensch über die letzten Jahrhunderte in natürlichster Art und Weise glücklich eingelebt hat. Mittagsimbiss unterwegs. Am frühen Nachmittag kehren Sie zur Pension zurück. Am späteren Nachmittag/Abend gibt es die Möglichkeit in Begleitung eines Försters/Rangers, an einer Bärenbeobachtung vom Hochstand teilzunehmen (optional, ca. € 50,-).

Wanderung: ca. 4-5 h, +/- 400 Hm / F/LP/A

Übernachtung in Pension.

11. Tag: Besuch des Wildgehege in Zarnesti und Besichtigung von Braşov (Kronstadt)

Bei einer Führung durch das Sanktuar (Wildgehege) erfahren Sie viel Wissenswertes über die Braunbären und über die Tierwelt der Karpaten. Weiter nach Braşov (Kronstadt) - eine lebendige Stadt, die mit ihren Kirchen, Plätzen und alten Gassen das Leben im Mittelalter widerspiegelt. Nach einer Stadtführung durch die Altstadt unternehmen Sie eine leichte Wanderung auf den Hausberg der Kronstädter - die Zinne (960 m) mit einen herrlichen Ausblick auf die Stadt und auf die gesamte Region (Seilbahn optional möglich). Mittagsimbiss in der Altstadt. Rückfahrt nach Magura.

Fahrzeit: ca. 2 h (gesamt); Wanderung: ca. 2,5 h, +320/ -320 Hm / F/LP/A

11. Tag: Mahlzeiten: Frühstück, Lunchpaket, Abendessen. Übernachtung in Pension.

12. Tag: Abwechslungsreiche Wanderung im Nationalpark Königsteingebirge

Wanderung im äußerst artenreichen Kalksteinmassiv der Südkarpaten. Eine sehr abwechslungsreiche Wanderung in der Sie fast alle Erscheinungsformen der Berglandschaften (im Bereich dieser Höhen begegnen: von Almen über Laubwälder, Nadelwälder, Karstgebiete (Klamm), Latschenzonen, bis zu felsigem Gelände und kleinen Geröllhalden. Mittagspause auf der

Curmatura Hütte (1470 m). Bis zur Hütte stellt der Weg keinerlei technische Anforderungen, ist aber dennoch sehr interessant, abwechslungsreich und malerisch. Es folgt die Gipfelbesteigung des "Kleinen Königsteins" (1811 m) - optional. Wanderung zurück zur Pension.

Wanderung: ca. 7-8 h, +750/ -750 Hm (mit Gipfel: +/- 1.100 Hm) / F/LP/A
 Übernachtung in Pension.

13.-14. Tag: Besichtigung von Schäßburg - die Perle Siebenbürgens

Fahrt nach Prejmer (Tartlau) im Burzenland mit der wohl am stärksten befestigte Bauernburg Europas. In Viscri (Deutsch-Weißkirch) erläutert Ihnen ein Einheimischer Interessantes zur Geschichte des Ortes und seiner ethnischen Vielfalt. Weiter nach Sighișoara (Schäßburg), wo Sie die historische Oberstadt besichtigen (UNESCO Weltkulturerbe). Der berühmte Stundturm und die fast vollständig erhaltenen Ringmauer der Stadt bilden ein einzigartiges Ensemble. Die Kirchenburg in Biertan (Birthälm) ist äußerst imposant und steht auf einem Hügel mitten im Dorf. Sie ist schon von weitem zu sehen und prägt das Dorfbild. Die Rückfahrt nach Hermannstadt geht durch das malerische Harbachtal. Abschiedsabendessen in einem renommierten Restaurant in Hermannstadt (Sibiu) am 14. Tag.

13. Tag: Mahlzeiten: Frühstück, Lunchpaket, Abendessen. Übernachtung in Pension.

14. Tag: Mahlzeiten: Frühstück, Lunchpaket, Abendessen. Übernachtung in Pension.
 Übernachtung in Pension.

15. Tag: Individuelle Abreise

Zeitiger Transfer zum Flughafen und individuelle Abreise oder Verlängerung. Frühstück zum Mitnehmen. F/-/

| TERMINE UND PREISE | | | |
|--------------------|------------|--------|------------|
| von | bis | Plätze | Preis in € |
| 22.06.2024 | 06.07.2024 | X | 2.120 € |
| 06.07.2024 | 20.07.2024 | X | 2.120 € |
| 20.07.2024 | 03.08.2024 | ! | 2.120 € |
| 17.08.2024 | 31.08.2024 | X | 2.120 € |
| 31.08.2024 | 14.09.2024 | ! | 2.120 € |

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Flughafen -Transfer (auf Gruppenbasis)
- > Alle Transfers lt. Programm (im Kleinbus oder PKW)
- > 5 Übernachtungen im 3-Sterne-Hotel oder Pension in Sibiu
- > 2 Übernachtungen in einer Pension in Păltiniș
- > 1 Übernachtung im Kloster in Sâmbăta de Sus
- > 5 Übernachtungen in einer Pension in Măgura
- > 1 Übernachtung in Schäßburg in einer Pension
- > alle Übernachtungen im Doppelzimmer mit DU/WC
- > 13x Vollpension (mittags überwiegend Picknick), 1x Frühstück, 1x Abendessen
- > Stellung von Trekkingrädern mit 8-Gang Nabenschaltung
- > Alle Eintrittsgelder lt. Programm: Schloss Bran, Klöster, Kirchenburgen, Tiergehege
- > Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung ab/an Sibiu

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag (360 €)
nur begrenzt verfügbar
- > Rail & Fly Ticket der deutschen Bahn, 2. Klasse, ab/an allen deutschen Bahnhöfen (80 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag: 360,- €
- > Rail & Fly Ticket 80,- €
- > Flug nach/von Sibiu (bei uns buchbar)
- > Optionale Ausflüge; Foto- und Video-Erlaubnis
- > nicht genannte Mahlzeiten und Getränke

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Rumänien entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **458 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **12 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 30 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Veranstalter: Kooperationspartner
- > Anforderungen: Kondition und Ausdauer für leichte bis mittelschwere Wanderungen (3-8 h in teilweise steinigem Gelände mit Tagesgepäck) und Radstrecken bis ca. 45 km in leicht hügeligem Gelände, mit Pause. Fahrtstrecken im klimatisierten Kleinbus, teilw. auf Strassen, die nicht den normalen mitteleuropäischen Standards entsprechen. Toleranz, Flexibilität und Geduld sind gefragt.
- > Nicht geeignet für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.